



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

235. Der Hauptmann von Schwiebus und die Stadt Schwiebus nebst
zahlreicher Kriegsmannschaft sendet dem Kurfürsten Friedrich wegen
Herzog Heinrichs von Glogau einen Absagebrief, am 6. November 1461.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

hot, wie daz du uff enn gehaldin haft vnnnd her dach von mejnt wegen yn dy sache kombt ader kommen ist, so wisse, daz ich melchir loben wil helffen onn obir dich vnnnd wil ym bey stehen mit leybe vnnnd mit gutte Alzo ferne, alzo ich lebe, do wisse dich nach zu richten.

Dyterich von lobin.

F. Meynen dinft, alzo is itzunt gewant ist. Jorge vnde peter scheffe, euch ist wol wissintlich, wye ich mit Hanns lossen dran bin vnnnd weisz ich wol, daz ir em helffet vnde retet ob mich vnde euwer eyner stete bey em leit vnde nemelich peter ob der odir ist gewest vnde sich hot beworben durch Hans lossen gescheffte ober mich, daz ich denne vnbesurget vor em gewest bin. Nu wisset, daz ich ewer abgessagitte sint seyn wil vnde wil meynen irren genug thun mit meynen dynern, nemelich Hans lange, Nickel Thyrbach, Casper sag. Darnoch wisset euch zcu richten. Geben vndir meinen segel.

Melcher von loeben.

Nach Urschriften des Königl. Hansarchives.

235. Der Hauptmann von Schwiebus und die Stadt Schwiebus nebst zahlreicher Kriegsmannschaft sendet dem Kurfürsten Friedrich wegen Herzog Heinrichs von Glogau einen Absagebrief, am 6. November 1461.

Vnnfern dinft zcuor, Alzo itzund gewanet ist. Wisset Marggreffe fredrich von Brandenburg, dorvmb, das Ir vnfern gnedigen Heren, Hertzog Henrich mit nome, angegriffen had, ehn vnd die seyn, das seyne gnode vnd wir mit Im lange vorduldet vnnnd geleiden han vnnnd vorder nymmer vordolden noch leiden wollen mit seyner gnaden; Hirvmb wir hienachgeschribin Er Mannke von der Schulenburg, Hewptman zew Sweboffin, vnnnd wir manschaft des selbigen landes mit Im alzo, nemlich Barth von laben, Casper luckener, kakeritz Bartusch Slichting, Nickel Nawendorff, Nickel Stange, fredrich Stentz, Hans Sagk, Nickel Benewitz, Trache Omechin, lavsitz, Cristoff plötz, Hans nasse Grabel, Caspar Stentz, Hans waldinrode, Nickel Rotenburg, Thyme Rotenburg, Caspar lobfitecz, valten vihr, Caspar Garwitez, Conrad kalgreuter, vlrich kalgreuter, Cristoff Trofzke, Jorge Smolke, Michel Smolke, Caspar lockaw, Hantsche lockaw, Conrad lockaw, Ebil, Hein waldenrade, Cristoff knobeldorf, Hans lange, merten Slichting, Cristoff knobeldorff, Hans Hunger, Haffe lichtenwalde, Nickel Stentz mit iren Helffern vnnnd knechten, vnd wir Borgermeistern vnd Ratmanne, Eldisten vnd gewercken vnnnd

gantze gemeyne doselbist werdin ewher vnde ewher lande Helffer vnnnd Helffers Helfer vynnnd vnd bewaren vns allir sachen kegen euch vnd alle die ewheren, Befundern awfgenommen vnsern gnedigen Heren den Meister Sunte Johannis . . . vnnnd seynen Orden, dem wir gehold vnnnd gesworn haben, den wir awfscyhen vnnnd nicht entzagen, vnnnd tzyhen vnnnd in vnsern gnedigen Heren Hertzog Henrichs frede vnnnd vnfrede. Gegeben am freytage vor martini, Anno LXI°. vnder deszen vffgedruckten Ingefel.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

236. Kurfürst Friedrich II. erwidert dem Herzog Heinrich auf seinen Fehdebrief, am 5. Dezember 1461.

Fridrich, vonn gots gnadenn marggraue zcu Brandenburg, kurfürste etc. vnnnd burggraue zcu Nüremberg. Wisset Hochgebornner fürste, Hertzog Heinrich vonn Crossen, Als ir dann vnser feindt worden seyt, das habenn wir wol vernomen vnd hetten nicht besorget, das ir das thun solt nach sulchem ewern anbrengen, Als ir durch den Comptur zu lagow an vnser Rete gethan habt, als ir wol wisset, Wir hetten uch suft So lange auch nicht gelpart, Vnd als dann ytzund vnser Sweger die Hertzogen zcu Sachsen durch Ir Rete zwischen dem könig von Behmen, den seinen vnd vns einen frid vnd gütlichen tag begrüffen, den wir bereyt zcugesagt haben vnd halten wollenn. Würdet Ir aber vnser land fürder angreifen oder angreifen lassen, was notwer wir dann dorumb teten, dar würden wir von uch zugebrungen, domit wollen wir den fride vnd gutlichen tag nicht zu nahen sein, noch den verbrochen wollen haben. Mit vnsem vffgedrucktem Insiegel verfigelt vnd geben zu franckfurt, an sand Niclas abend, Anno etc. LXI°.

Nach dem Concept im Königl. Hausarchive.

237. Geleitsbrief des Königs Georg von Böhmen für den Kurfürsten Friedrich II. zu einer Zusammenkunft in Brüx, vom 15. Dezember 1461.

Wir Jorg, von gots gnaden Kunig zu Behemen, Marggraue zu Merhern, Hertzog zu Luczburg vnd Slesien vnd Marcgraue zu lufitz etc., Bekennen vnd tun kund offinlich mit diesem briue gen allermeniglich, die yn sehen, horen oder lesen, Als sich der Hochgeborne fürste, Here friderich, Marcgraue zu Brandem-